

Informationen für Organisatoren eines InsektenChecks!



Was ist der InsektenCheck?

Der InsektenCheck ist eine neue, spannende Methode, mit der für Laien erlebbar gemacht wird, **wie sich die Bewirtschaftung von Flächen auf die Insektenvielfalt auswirkt**. Mit dem eigens entwickelten Insektenschaukasten können die TeilnehmerInnen sehen, wie viele Insekten auf einer Fläche leben und welche Insektengruppen vorkommen. **Spannend wird der InsektenCheck durch den Vergleich von häufig und kaum gemähten Flächen**. Leben auf der sonnigen, kargen Böschung mehr oder weniger Insekten als in der üppigen Wirtschaftswiese? Wie schaut der Vergleich von Gartenflächen mit öffentlichem Grün aus? Der InsektenCheck macht sichtbar, wo sich Insekten wohl fühlen und wo nicht. Dabei werden dramatische Unterschiede sichtbar, und im Gespräch wird erarbeitet, welche Lebensräume Insekten benötigen, und wie jede und jeder diese bereitstellen kann.

Der InsektenCheck eignet sich sowohl dafür, einen ersten Kontakt zum Insektenschutz zu bekommen, als auch bereits aktive Menschen die Bedeutung der Bewirtschaftung emotional zu vermitteln.



Ziel des InsektenChecks

Mit den InsektenChecks wollen wir das Verschwinden der Insekten emotional erlebbar machen. Dadurch sollen die VeranstaltungsteilnehmerInnen motiviert werden, nicht nur betroffen über das Insektensterben zu sein, sondern diesem **konkrete Maßnahmen** gegenüberzustellen. Diese können von der Schaffung von Nistmöglichkeiten im Garten bis hin zu veränderter Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen reichen.



Wer kann mitmachen?

Prinzipiell ist jede und jeder zum InsektenCheck eingeladen, auch Kinder können ihre Eltern begleiten. Ein spezieller Fokus liegt auf GartenbesitzerInnen, auf der Landwirtschaft und auf den öffentlichen Bereich. Beim InsektenCheck wird je nach TeilnehmerInnen auf die jeweiligen Bereiche eingegangen. Es ist auch möglich InsektenChecks speziell für Bäuerinnen und Bauern oder für BauhofmitarbeiterInnen zu machen. Reine Kindergruppen sind nicht möglich.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 **LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Wie viele Personen können teilnehmen?

Die Mindestanzahl sind 6 Personen, die Maximalanzahl 15 Personen. Bei großem Interesse besteht evtl. die Möglichkeit 2 InsektenChecks hintereinander durchzuführen.



Welche Termine sind möglich?

Die Terminvergabe erfolgt individuell. Termine sind von **Montag bis Freitag zwischen Mitte Juni und Mitte September 2022 möglich**. Wochenendtermine sind nach Absprache mit dem Experten auch möglich, können aber vorab nicht garantiert werden.



Wie ist der Ablauf des InsektenChecks?

Standardmäßig beginnt der InsektenCheck um 14.00 Uhr und dauert 4 Stunden bis 18.00 Uhr. Abweichungen davon sind nach Vereinbarung möglich.

Nach einer kurzen Einführung in das Thema werden Insekten auf einer erste Fläche mit einem Kescher (ein Netz) gefangen. Die Insekten werden in unseren speziellen Insektenschaukasten gegeben und es wird besprochen was zu sehen ist. Dazu werden einzelne Tier auch in Becherlupen transferiert, um sie genauer besprechen zu können.

Danach wird eine weitere Fläche, die sich von der ersten in der Bewirtschaftung deutlich unterscheidet, genauso beprobt und besprochen, was hier gesehen wird und wie es zu den Unterschieden kommt. Im Gespräch wird dabei herausgearbeitet, was Insekten brauchen, um ihre Entwicklung abzuschließen.

Danach werden noch 1-2 weitere Flächen untersucht, wobei es für die TeilnehmerInnen möglich ist, selbst mit dem Kescher zu üben, bzw. auch mit einem einfachen Bestimmungsführer grob die gefundenen Insektengruppen zu bestimmen. In einer Abschlussrunde wird noch einmal über das Gesehen reflektiert und Möglichkeiten besprochen, Insekten Lebensräume zu bieten.



Welche Kosten entstehen?

Für die Durchführung des InsektenChecks entstehen keine Kosten. Das Projekt wird aus Mitteln des Bundes und der EU gefördert.



Wer veranstaltet den InsektenCheck?

Veranstalter ist der gemeinnützige Verein thema:natur, Bildung – Vernetzung – Kommunikation mit Sitz in Wien. Der Verein ist im Bereich Naturschutz-Bewusstseinsbildung tätig. Die InsektenChecks werden teilweise von eigenen ExpertInnen durchgeführt und teilweise von externen KollegInnen.



Was muss ich als lokaler Organisator machen?

Als OrganisatorIn vor Ort suchen sie nach unseren Vorgaben Flächen, die beim InsektenCheck untersucht werden. Sie klären mit den Grundbesitzern ab, dass die Flächen begangen werden dürfen. Zudem bewerben sie die Veranstaltung vor Ort, dabei unterstützen wir sie mit einer Vorlage und bei Bedarf mit einem Artikel für z.B. die Gemeindezeitung. Sie sprechen gezielt Personen an, für die der InsektenCheck interessant sein könnte, um die geforderten mindestens 6 TeilnehmerInnen zu erreichen.



Was wird genau für einen InsektenCheck gebraucht?

Als OrganisatorIn checken sie im Vorfeld:

- 3-4 verschiedene Flächen, auf denen der InsektenCheck durchgeführt wird.
 - davon mindestens **eine extensive Fläche**, die reichhaltig blüht. Das kann zum Beispiel eine Wiese sein, die nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht wird, eine Böschung ohne Gehölze, die in diesem Jahr noch nicht gemäht wurde, eine Blühfläche, eine Obstwiese, eine große Blumenwiese in einem Garten (mind. 100 m²).
 - **eine Fläche sollte intensiver bewirtschaftet sein**. Zum Beispiel eine Wiese, die dreimal oder öfter im Jahr gemäht wird, eine Rasenfläche der Gemeinde oder in einem Garten, eine Böschung, die schon im Juni gemulcht wird,
 - die Flächen sollten, wenn möglich in Gehdistanz liegen.
 - In der unmittelbaren Nähe der Flächen sollte Schatten sein, damit es den Insekten in den Glasbehältern nicht zu heiß wird.
- **alle Flächen dürfen nicht frisch gemäht sein!**
- die **Genehmigung**, dass sie betreten werden dürfen (muss nicht schriftlich sein)
- 6 – 15 TeilnehmerInnen
- einen Treffpunkt, der für alle leicht und eindeutig zu finden ist, idealerweise in der Nähe der ersten Fläche.
- **Schönwetter!** Bei Regen oder feuchtem Gras können die Insekten nicht gefangen werden und der Termine muss kurzfristig verschoben werden.

Zu Beginn gibt es eine kleine Einführung. Diese kann im Freien erfolgen. Wenn es die Situation erlaubt, kann sie auch in einem Schuppen, Garten, Lokal stattfinden.



Wie bewerbe ich die Veranstaltung?

Sie erhalten von uns eine digitale Einladung zum InsektenCheck, die sie digital verbreiten und/oder auch auf eigene Kosten drucken können. Wir bewerben die Veranstaltung auch auf der Website www.insektencheck.at (außer, es ist nicht gewünscht).

Sie erhalten zudem einen Artikel zum Thema z.B. die Gemeindezeitung, einige Fotos für die Bewerbung auf Social Media Kanälen sowie eine Pressemeldung zum Versenden an lokale Medien.

Erfahrungsgemäß ist es empfehlenswert möglicherweise interessierte Personen zusätzlich auch direkt anzusprechen und sie zur Teilnahme zu motivieren.



Wie läuft die Anmeldung?

Die Anmeldung kann entweder über den Veranstalter erfolgen oder auch über ein Anmeldeformular für die jeweilige Veranstaltung auf der Website www.insektencheck.at

Bei der Veranstaltung müssen sich die TeilnehmerInnen in eine Teilnehmerliste eintragen, die bei uns aufgrund förderrechtlichen Vorgaben abgelegt wird. Die Daten werden von uns ausschließlich im Zusammenhang des InsektenChecks verwendet.



Kontakt

Für weitere Fragen, individuelle Situationen oder Buchungen eines InsektenChecks:

Barbara Rems-Hildebrandt

Verein thema: natur

Email: check@insektencheck.at

www.insektencheck.at